

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gerichtsbüchlein**

**Vigelius, Nicolaus**

**Naumburg, 1635**

Cas. 18.

[urn:nbn:de:bsz:31-138967](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138967)

Ob nemlich das Jagrecht auff einem andern Grunde vnd Boden/durch lange Zeit vnd vber Manns gedencfen verjähret werden könne? Die Præsumptio ist pro affirmat. Alldieweil seruitus discontinua, wie das Jagrecht ist / vber Menschen gedencfen verjähret wird. *Vigel. in M. j. R. lib. 3. cap. 11. reg. 3. Exc. 1. repl. 5. Mynscent. 4. obs. 53. Confer etiam Schneidew. S. fin. n. 17. 18. 19. Inst. de serv. rust. præd. Urban.*

### Bescheid.

Auff angeklagte Klage / vnd vorgeschigte Exception N. Klägern an einem / Titii Beklagten am andern Theil / Geben ic. diesen Bescheid: Das Klägers suchen nicht stat hat / Derhalben Beklagter bey dem von ihm vnd seinen Vor Eltern vber Menschen gedencfen geruhig besessenen vnd gebrauchten Jagrecht billig bleibt.

### Cas. 18.

Mæuius verkäufft Sejo sein Gut / mit diesem Pacto vnd Beding / das solch Gut Mæuius alleine widerkäufflich haben soll / duntaxat scilicet. das nemlich das Verbündnis vnnnd die

und die Obligation des Mehrkauffs Mævii Person nicht überschreiten sol / Dahero entsethet die Frage: ob nicht nach des Mævii Tode dessen Erbe der Mehrkauff gebühre?

Mævii Erbe begehrt von Sejo den Mehrkauff / fundirt seine Intencion in jure welches sagt: Ds aus des verstorbenen Contract sein Erbe klagen könne per l. heres 37. D. de acquir. hered. & l. si tibi 17. §. si actum D. de reg. jur. Geil. 2. obs. 2. n. 10.

Sejus Beklagter sagt excipiendo; daß Pactum, worauff sich Kläger fundirte, daß were in personam: Pactum personale autem non creditur personam, nec prodest heredi, per l. idem 25. §. 1. D. de pact. l. qui in futurum 56. §. fin. D. eod. l. si tibi 17. §. si quis D. de pact. Dicitur derhalben zu decretum daß Klägers Suchen nicht stat habe.

### Nota.

Minor propositio in dubium vocatur, Ob nemlich des Mævii pactum personale, oder reale sey? Et sanè utrum pactum sit personale, an reale, ut transeat ad heredem, non tam spectanda sunt verba, quàm mens paciscentium, per l. juris gentium 7. §. pactorum, vers. utrum autem in rem D. de pact. Et in dubio non solum nobismetipsis, sed etiam heredibus



redibus nostris cavemus l. si pactum 9.  
D. de prob. Vnd hindert nicht/das die par-  
ticula taxativa, duntaxat, im contract  
steht / Nam; an id pactum personale  
dicatur; quod ad heredes non transeat,  
apud Dd. controversitur. Vigel. in M. J.  
R. lib. 5. c. 3. reg. 8. Exc. 1. repl. 4. Derhalben  
folgender Gestalt zu decretirn.

## Bescheid.

Auff angefallte Summarische Klage/vnd dar-  
wider vorgeschützte Exception N. Klägern an  
einem/Seji Beklagten am andern Theil/ Gebē re.  
diesen Bescheid: Das Klägern Beklagten ein-  
wendens vngeacht/ der gesuchte Reherkauff bil-  
lig gehöre.

## Cas. 19.

Titius vnd Sejus vergleichen sich mitteinan-  
der/das sie die Gelder/welche ihnen die Unter-  
thanen schuldig seyn vnd geben / zu gleich theilen  
wollen. Sejus verstirbt/vnd verlest grosse Schuld/  
dahero seine Söhne von den Unterthanen die  
schuldige ZinsGelder zu Bezahlung solcher  
Schuld/sodern vnd einnehmen / Entsethet nun  
die Frage: Ob nemlichen des verstorbenen Seji  
Söhne/die von den Unterthanen gefoderte Zins-  
Gelder mit ihrem Vetter Titio zu theilen schuldig?

Ll

Ti-